

BETRIEBSANLEITUNG

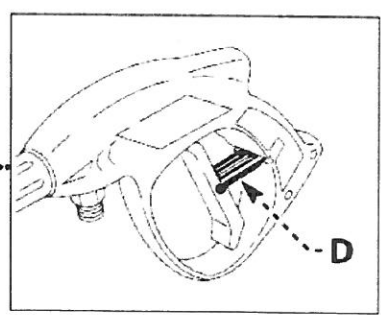
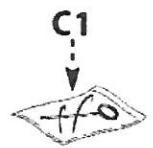
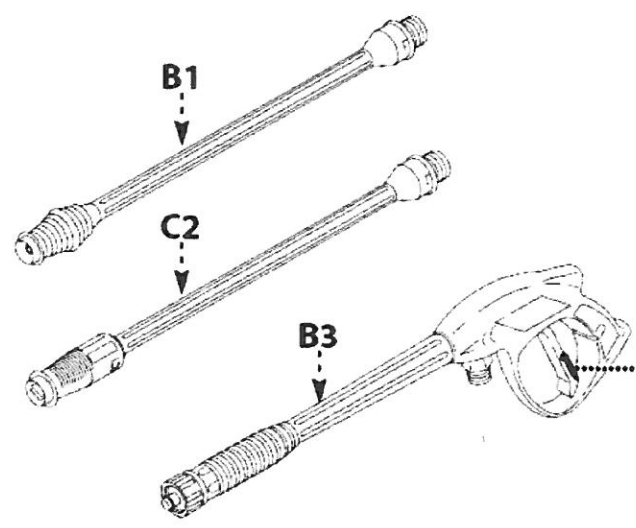
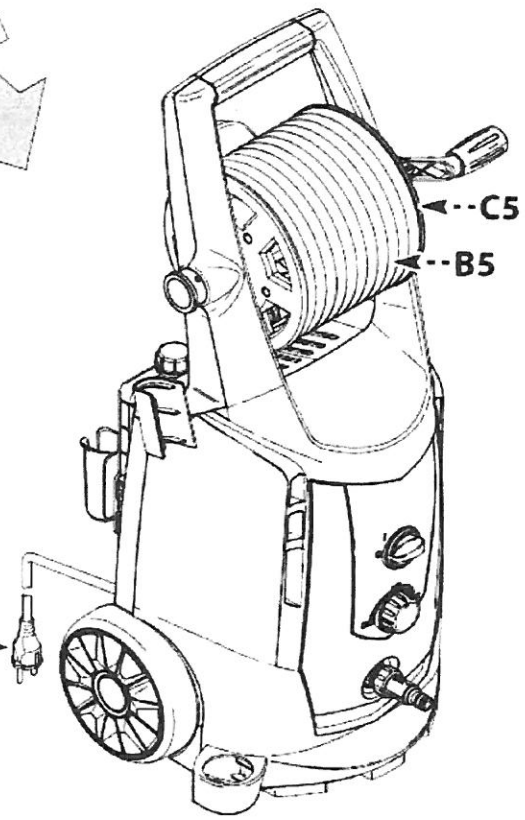
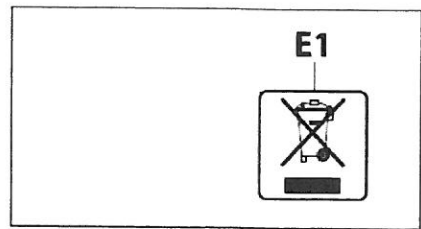
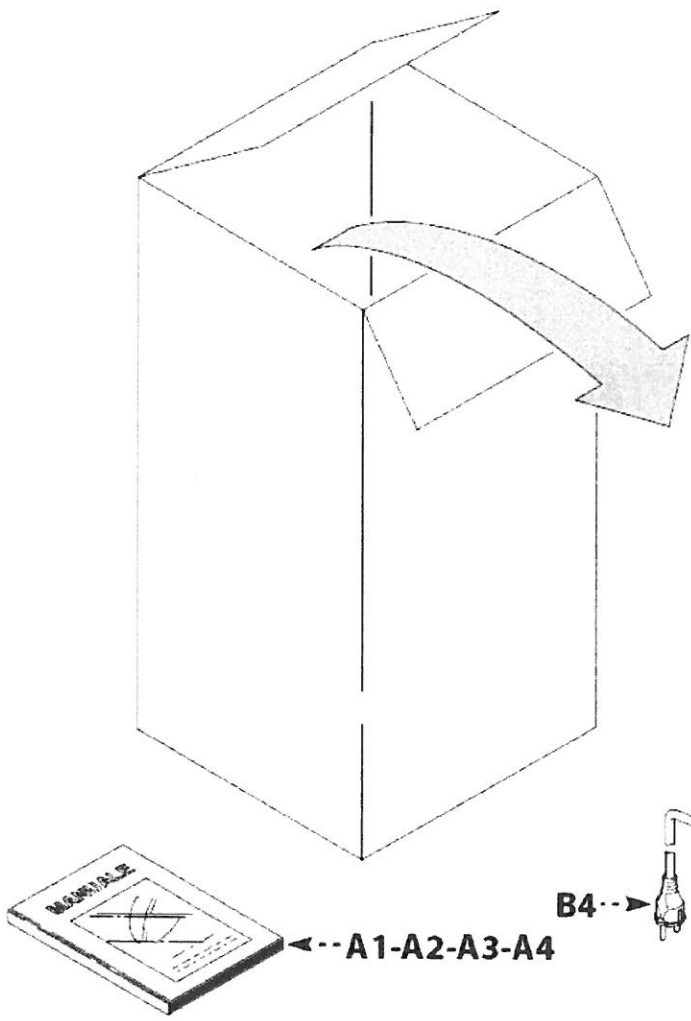
Mini-Jet

KW 600

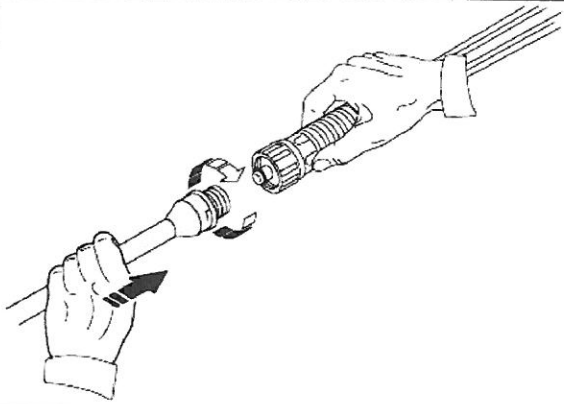


Perfektion aus Prinzip

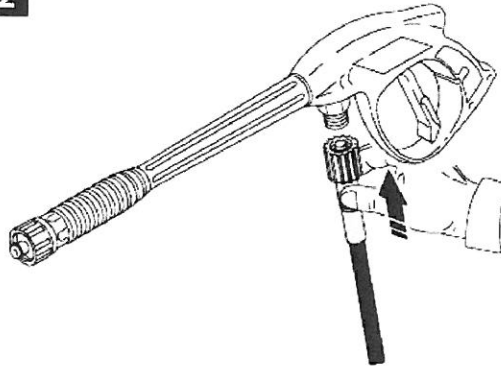
Wilms



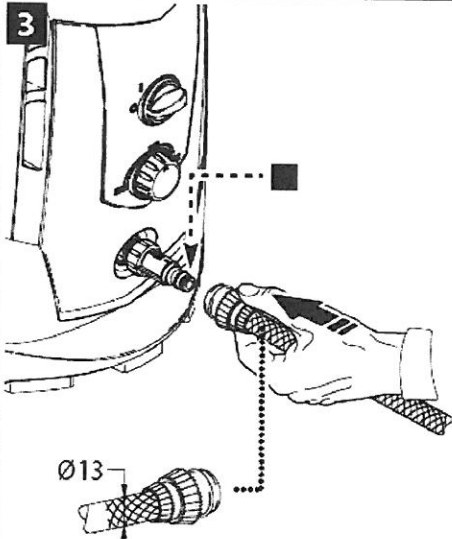
1



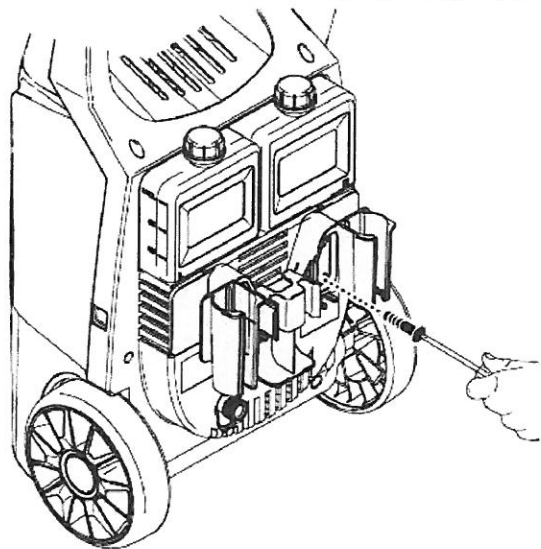
2



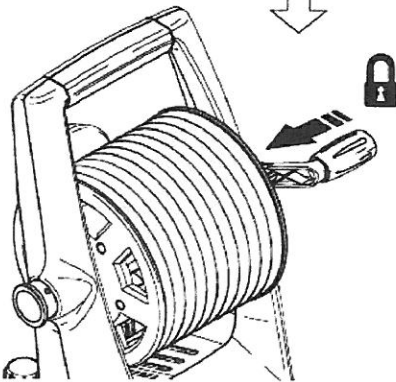
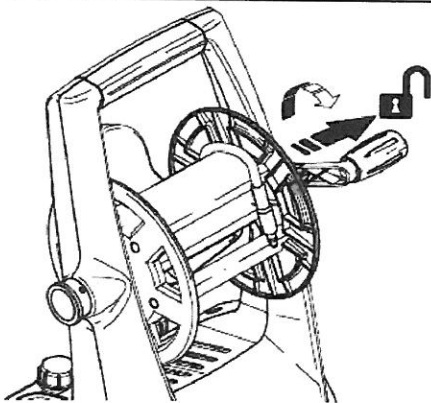
3



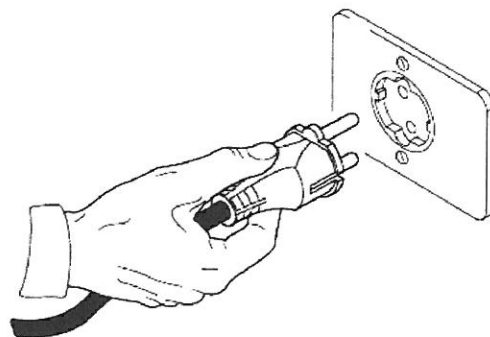
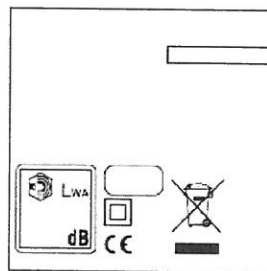
4

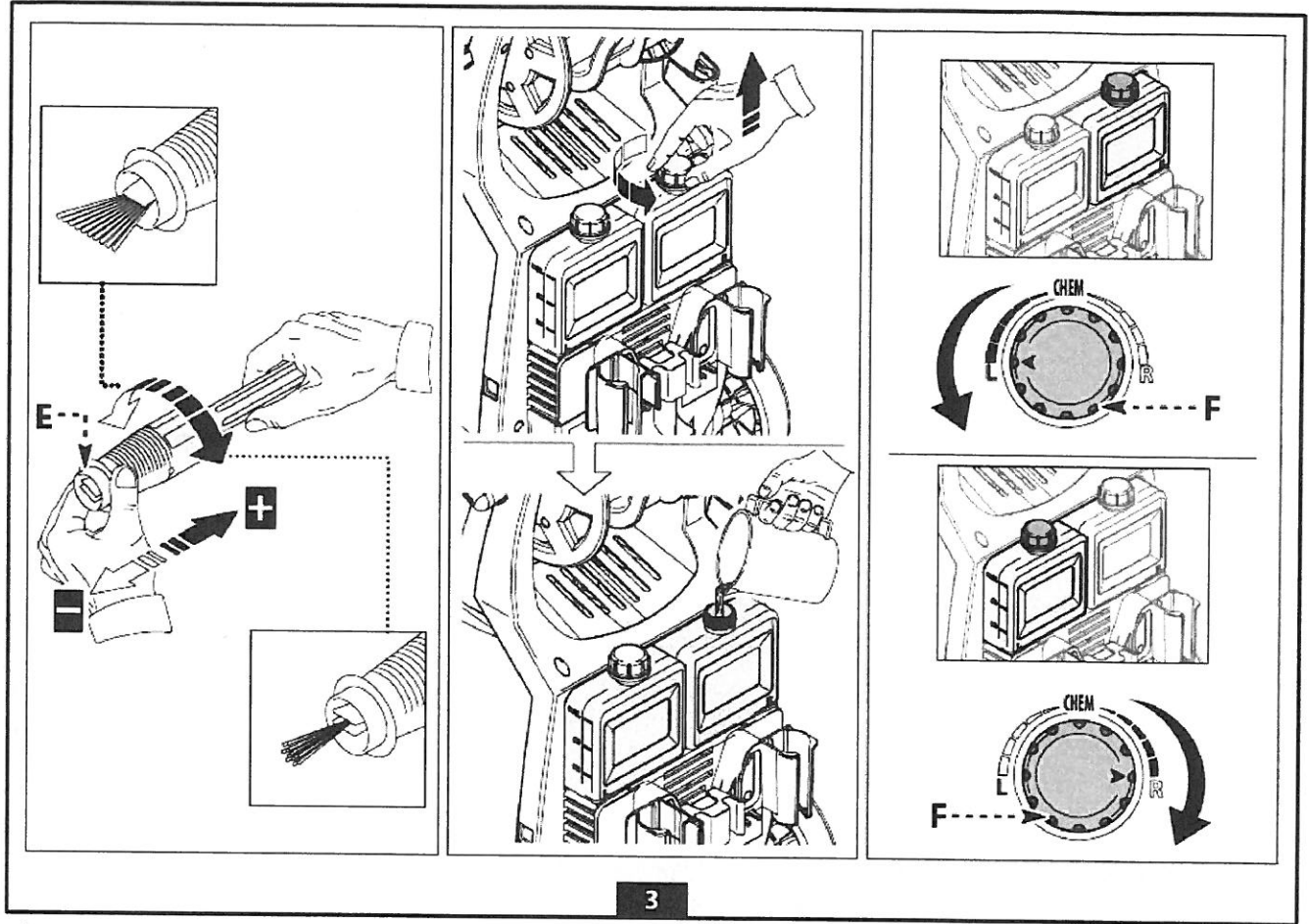


5

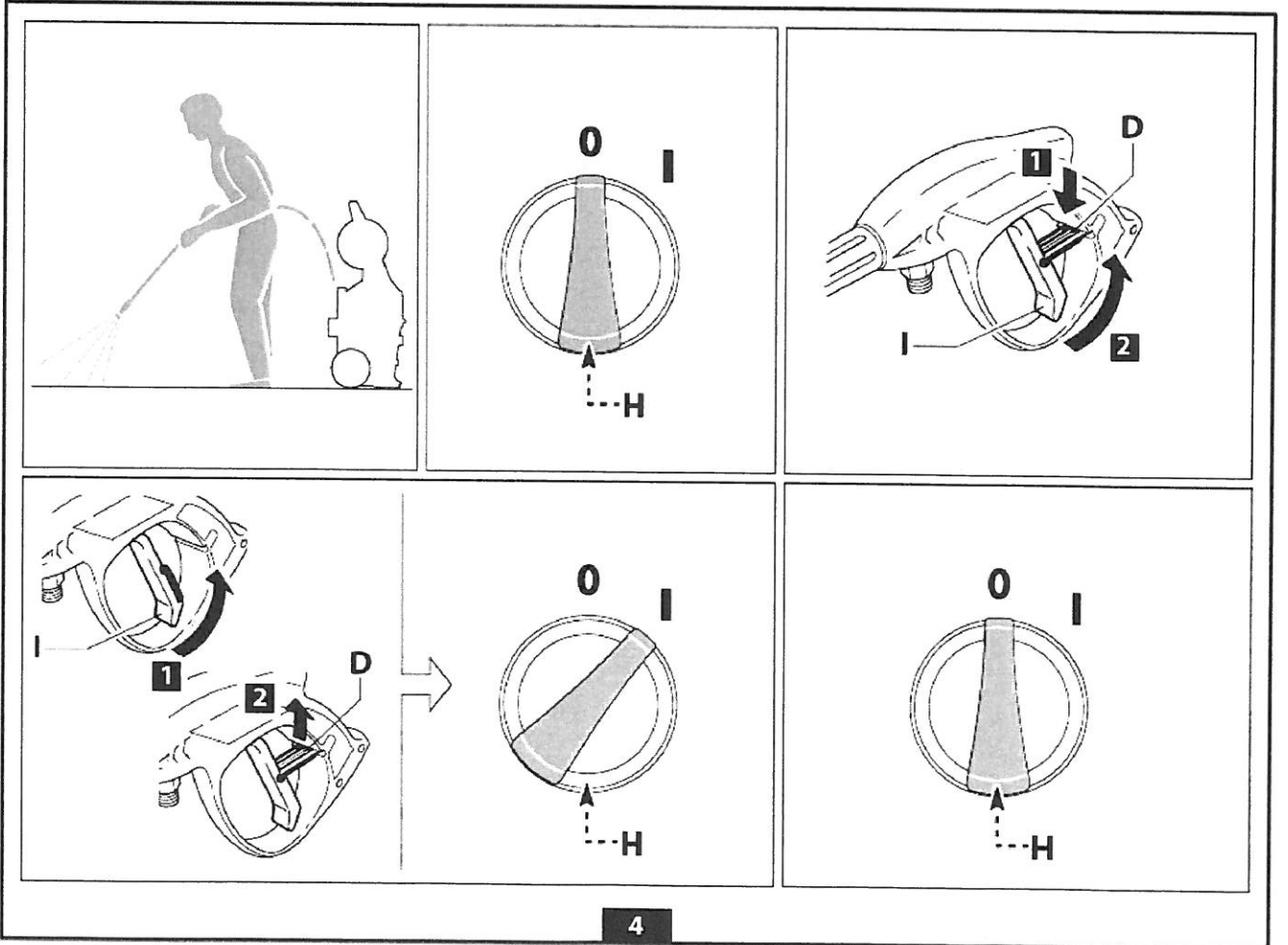


6

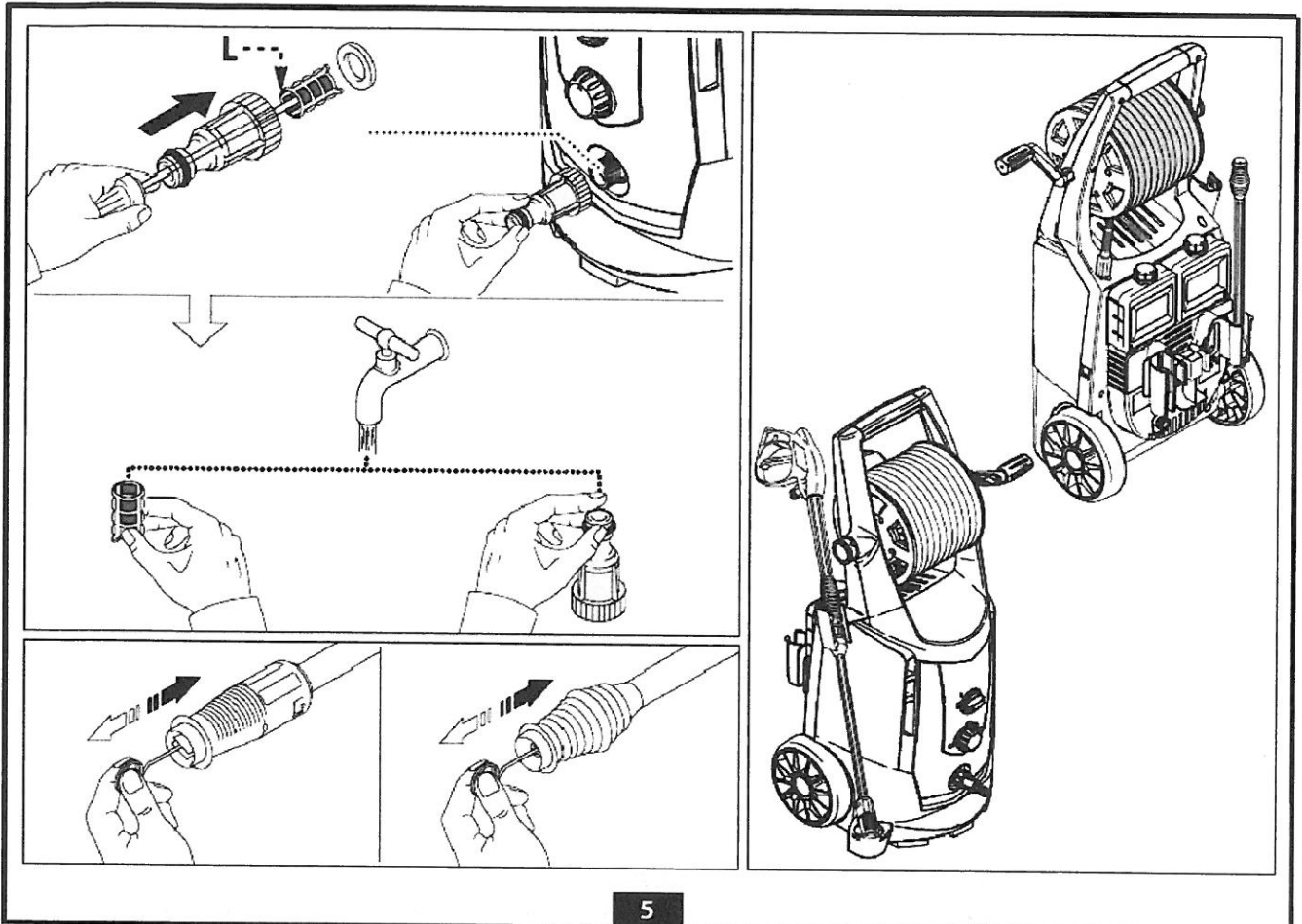




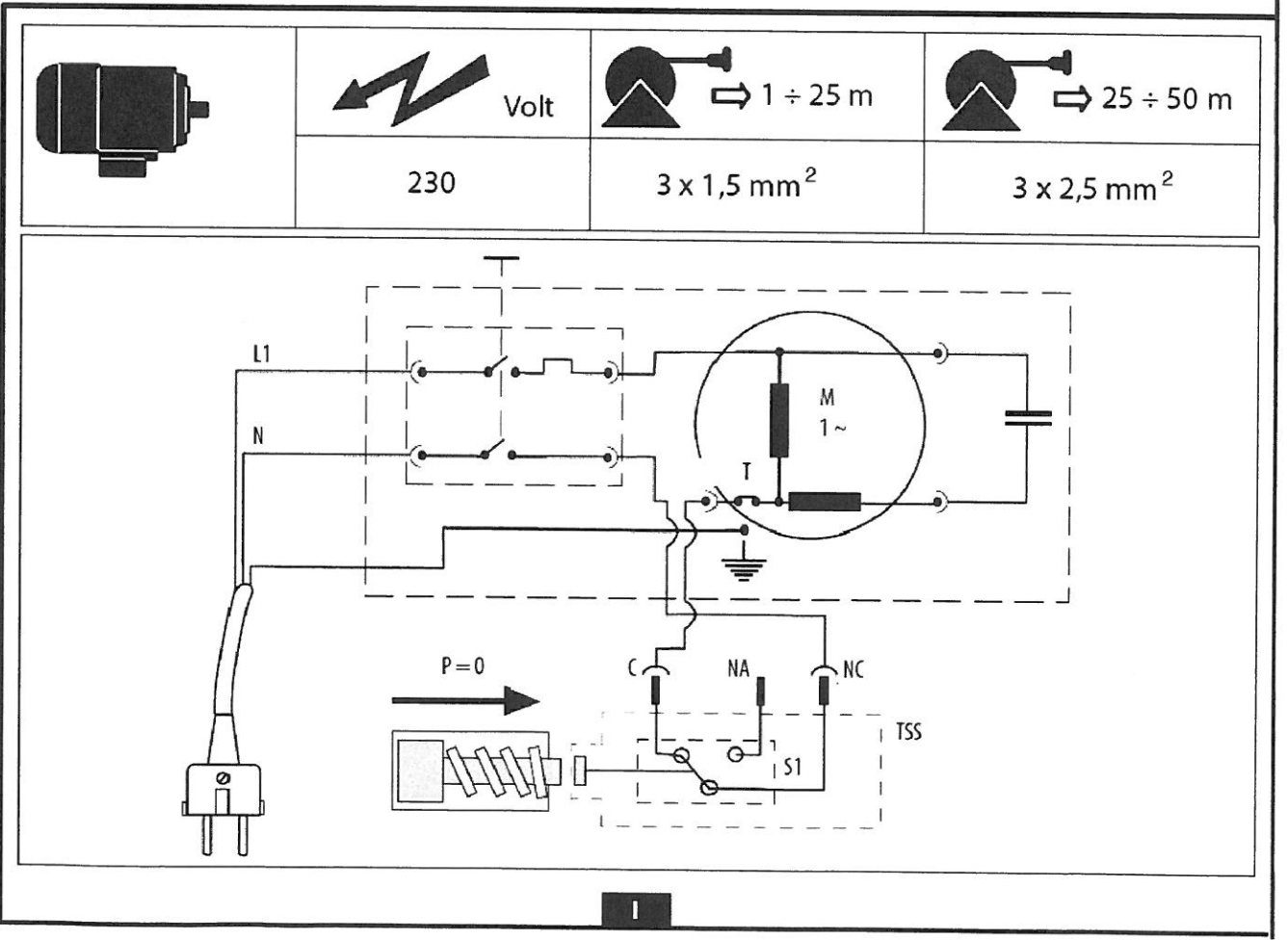
3



4



5



1

| | | | |
|------------|--|-------|-------|
| | Wilms Qualitäts-Garantie | Seite | 6 |
| 1. | ACHTUNG ! | Seite | 7 |
| 2. | VERWENDUNGSZWECK | Seite | 7 |
| 3. | TECHNISCHE DATEN | Seite | 7 |
| 4. | BESCHREIBUNG | Seite | 8 |
| 4.1. | Aufbau | Seite | 8 |
| 4.2. | Funktion | Seite | 8 |
| 4.3. | Aufstellung | Seite | 8 |
| 5. | INBETRIEBNAHME | Seite | 8 |
| 5.1. | Maßnahmen vor Inbetriebnahme | Seite | 8 |
| 5.2. | Anschließen der Maschine | Seite | 8 |
| 5.2.1. | Stromanschluß | Seite | 8 |
| 5.2.2. | Wasseranschluß | Seite | 8 |
| 5.2.3. | Hochdruckschläuche und Spritzeinrichtungen | Seite | 8-9 |
| 6. | BETRIEBSMITTEL Reinigungsmittel | Seite | 9 |
| 6.1. | Arbeitstemperaturen | Seite | 9 |
| 7. | BEDIENUNG | Seite | 9 |
| 7.1. | Winterbetrieb | Seite | 10 |
| 8. | AUSSERBETRIEBNAHME | Seite | 10 |
| 9. | WIEDERINBETRIEBNAHME | Seite | 10 |
| 10. | WARTUNG | Seite | 10 |
| 11. | MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG | Seite | 11-12 |
| 12. | PRÜFUNGEN | Seite | 13 |
| 13. | UNFALLVERHÜTUNG | Seite | 13 |
| 13.1. | Spezielle Anwendungsgebiete | Seite | 13 |
| 13.2. | Allgemeine Hinweise | Seite | 13 |
| | Ersatzteilliste KW 600 | Seite | 14-18 |

WILMS - QUALITÄTS - GARANTIE

Jedes Wilms-Gerät wird mit größter Sorgfalt aus hochwertigen Materialien gefertigt. Die einzelnen Teile unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Außerdem wird das fertige Gerät einer gründlichen Endkontrolle unterzogen. Sollte sich dennoch ein Mangel ergeben, ist uns dies unverzüglich mitzuteilen.

Wir garantieren das Gerät gegen Material- und Fabrikationsfehler bei normalem und richtigem Gebrauch entsprechend der Betriebsanleitung für den Zeitraum von zwei Jahren nach der Auslieferung.

Wir werden eventuelle Mängel, die innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung auftreten und die auf Material- und Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach unserer Wahl kostenlos ersetzen oder reparieren. Voraussetzung hierfür ist die jährlich einmal durchzuführende Prüfung gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaften bzw. den geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Weitere Garantien werden nicht gegeben. Insbesondere sind wir weder verantwortlich für Schäden durch Ausfallen des Gerätes oder durch unvernünftigen Gebrauch, noch für die Kosten und Ausgaben, die ohne unsere schriftliche Zustimmung gemacht worden sind oder irgendwie geartete Folgeschäden. Schäden, die durch Verschmutzung auftreten, schließen Garantie aus.

Die Garantie ist hinfällig, wenn das Gerät ausserhalb des Werkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird.

Im Rahmen dieser Garantie leisten wir kostenlosen Ersatz für alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind oder setzen sie in stand.

Für Beschädigungen oder Störungen, die durch unsachgemäße Handhabung oder Verwendung, durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung des Gerätes, durch natürliche Abnutzung, Verschmutzung oder Verkalkung, durch Verwendung ungeeigneter Chemikalien oder Betriebsmittel, durch mechanische Einwirkung oder beim Transport entstehen, kommen wir nicht auf.

Bei unsachgemäßen Instandsetzungsarbeiten und Verwendung nicht-originaler Ersatzteile entfällt jeglicher Garantieanspruch.

Mängel, die sich bei kamingebundenen Geräten aufgrund mangelhafter Aufstellung zeigen (unsachgemäße Abgasführung oder Nichteinhaltung der bauaufsichtlichen Bestimmungen) unterliegen keiner Garantie.

Wir können die Beseitigung von Mängeln verweigern, solange der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt hat.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzteillieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir, soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt, die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes. Weiterhin die unmittelbar entstehenden angemessenen Arbeitskosten für den Aus- und Einbau durch eine von uns autorisierte Stelle.

Durch eine Garantiereparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Diese Garantie ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen oder die an dem Gerät befindliche Fabrikationsnummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde.

Ansonsten gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der HANS WILMS GmbH & Co. KG

1. ACHTUNG

Vor Verlassen der Maschine grundsätzlich den Betriebsschalter ausschalten und die Pistole zur Druckentlastung des Gerätes kurze Zeit öffnen.

2. VERWENDUNGSZWECK

WILMS-Hochdruckreiniger sind geeignet für die stärkste Verschmutzung und schwierigsten Reinigungsaufgaben. Der Einsatz dieser Hochdruckreiniger erfolgt gleichermaßen in Fuhrparks und Kfz.-Betrieben, in der Industrie und Landwirtschaft, im Handwerk, in Bauunternehmen, in Betrieben des Nahrungsmittelbereiches, auf Campingplätzen, Schwimmbädern und in vielen anderen Bereichen.

3. TECHNISCHE DATEN

| | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Maschinen-Type: | KW 600 |
| Fördermenge: | 600 l/h |
| Zulässiger Betriebsüberdruck: | 160 bar |
| Zulässige Vorlauftemperatur: | 50 °C |
| Arbeitsdruck: | 150 bar |
| Netzspannung - Frequenz: Wechselstrom | 230 V/ 50 Hz - einphasig |
| Absicherung: | 16 A |
| Wasserpumpe: im Ölbad laufend | 3-Kolben-Hochdruckpumpe, |
| Motor: | 230 V/50 Hz, 3.0 kW |
| Hochdruckschlauch: | 12 m |
| Abmessungen L x B x H: | 380 x 330 x 840 mm |
| Gewicht: | 24 kg |

4. BESCHREIBUNG

4.1. AUFBAU

Der WILMS-Kaltwasser-Hochdruckreiniger KW 600 ist im Hinblick auf alle anfallenden Reinigungsprobleme, die im Kaltwasserbereich zu lösen sind, konstruiert worden, im besonderen für den Privatbereich, für Hobby und Gewerbe, zur Reinigung von Rasenmähern, Gartenmöbel, Terrassen, Markisen usw. und für die Landwirtschaft.

Die wesentlichen Bestandteile sind die Spezialhochdruckpumpe mit Antriebsmotor und die Dosiereinrichtung für Reinigungsmittel.

Die Dosierung der Chemikalien erfolgt über einen Injektor. Der 12 m lange Hochdruckschlauch mit Spritzeinrichtung ist leicht abnehmbar und mit einer Schraubkupplung angeschlossen.

4.2. FUNKTION

Das Pumpenaggregat erzeugt den Betriebsüberdruck. Die Spezial-Düse verwandelt den kräftigen Wasserstrahl durch Drehen der vorderen Düsenkappe in einen fächerförmigen, bzw. geraden Sprühstrahl, der den Schmutz aus den verborgenen Winkeln und Ecken herausholt.

Soll Reinigungsmittel zugeführt werden, ist die Düsenkappe nach vorne zu schieben. Erst dann wird Reinigungsmittel angesaugt.

4.3. AUFSTELLUNG

Der KW 600 ist handlich und mit seinem geringen Gewicht nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Die Aufstellung darf jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen erfolgen.

5. INBETRIEBNAHME

Lieferumfang Abb1:

| | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| A1: Betriebsanleitung | B1: Schmutzkiller |
| A2: KD-Liste | C2: Einstellbares Lanzenvorderteil |
| A3: Konformitätserklärung | B3: Lanzenhinterteil |
| A4: Garantiekarte | B4: Netzkabel |
| | B5: HD Schlauch |
| | C1: Reinigungswerkzeug für Düsenkopf |
| | C5: Schlauchaufroller |

5.1. MASSNAHMEN VOR DER INBETRIEBNAHME

ACHTUNG !

Das Gerät darf nur stehend betrieben werden

5.2. ANSCHLIESSEN DER MASCHINE

5.2.1. Stromanschluß Abb.2

Das Gerät wird mit Stecker und Anschlußkabel geliefert. Die Steckdose muß ordnungsgemäß geerdet sein. Bei Verwendung von Verlängerungskabeln müssen auch diese mit einem Schutzleiter versehen sein. Kabelrollen sind ganz abzuwickeln.

5.2.2. Wasseranschluß Abb.2

Mitgelieferten Einlauffilter auf den Anschlußnippel aufschrauben. Für den Wasseranschluß ist ein 1/2"-Schlauch erforderlich.

Die örtlichen Bestimmungen über den Anschluß an Wasserversorgungsnetze sind zu beachten.

5.2.3. Hochdruckschläuche und Spritzeinrichtungen

Die Hochdruckschläuche, Einbindungen und die Spritzeinrichtung sind vorschriftsmäßig gekennzeichnet und auf die Betriebsbedingungen des WILMS-Hochdruckreinigers abgestimmt.

Bei Ersatzbedarf dürfen nur Hochdruckschläuche eingesetzt werden, die ebenfalls den auftretenden mechanischen, thermischen und chemischen Beanspruchungen standhalten und entsprechend den Original-Hochdruckschläuchen gekennzeichnet sind.

Schlaucharmaturen müssen mit einem dauerhaften Kennzeichen versehen sein, das den Hersteller und den Betriebsdruck erkennen läßt.

Für Hochdruckschläuche gilt:

Bei zulässigen Betriebsüberdrücken von mehr als 60 bar muß das Kennzeichen den zulässigen Betriebüberdruck, den Hersteller und das Herstell-Datum (Quartal, Jahr) direkt oder indirekt erkennen lassen.

Der Hochdruckschlauch ist mit Handverschraubung versehen. Der Anschluß an die Maschine und Spritzeinrichtung ist problemlos.

6. **BETRIEBSMITTEL Reinigungsmittel**

Empfohlen werden WILMS-Reinigungsmittel, da nur für die Reinigungsmittel die Materialverträglichkeit, ein störungsfreier Betrieb und lange Lebensdauer des Hochdruckreinigers garantiert werden. In der WILMS-Spezial-Reinigungsmittel-Liste sind die Reinigungsmittel übersichtlich gelistet. Zu jedem Reinigungsmittel ist der Verwendungszweck und das Ansatzverhältnis angegeben.

Sollen andere Zusatzmittel verwendet werden, so ist die Zustimmung des Herstellers einzuholen. Bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Die Anwendungsvorschriften sind zu beachten. Ggfl. sind Handschuhe, Schutzbrille bzw. Schutzkleidung zu tragen.

Zur Vermeidung gefahrbringender Verbindungen, vor jedem Wechsel der Reinigungsmittel das gesamte Drucksystem mit klarem Wasser durchspülen.

6.1. ARBEITSTEMPERATUREN

WILMS-Kaltwasser-Hochdruckreiniger können mit warmem Wasser beschickt werden. Die max. Beschickungstemperatur darf 50 °C nicht überschreiten. Bei höheren Vorlauftemperaturen erwärmt sich das Wasser im Saugbereich durch den entstehenden Unterdruck unkontrolliert. Bedingt durch die gleichzeitig eintretende Ausdehnung des Wassers tritt Wassermangel (Kavitation) auf, und die Pumpe ist erhöhtem Verschleiß unterworfen.

7. **BEDIENUNG Abb.2 / Abb.4**

Wasseranschluß herstellen. Die Maschine an 230 V/50 Hz Netz anschließen. Die Maschine am Schalter einschalten und einige Minuten durchspülen (entlüften).

Die Maschine ausschalten.

Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung mit den Schraubkupplungen anschließen, vorher Lanze zusammenschrauben.

Den Griff der Spritzpistole ziehen.

Die Maschine erneut einschalten. Der Hochdruckreiniger arbeitet sofort mit vollem Druck.

Beim Schließen der Pistole schaltet das Gerät ab (Totalstop).

Reinigungsmitteltank (rechts oder links) füllen. Abb.3

Bei Zufuhr von Reinigungsmitteln mit dem austretenden Reinigungsmittel zunächst das zu reinigende Objekt einsprühen. Das Reinigungsmittel beginnt sofort zu wirken und den Schmutz zu lösen. Düsenkappe nach vorne schieben.

Drehknopf vom Dosierventil in Richtung L (linker Tank) oder R (rechter Tank) drehen. Hierdurch läßt sich auch die Menge regulieren (min-max).

Nach beendetem Einsprühen Düsenkappe zurückziehen und das Objekt mit vollem Arbeitsdruck gründlich sauber waschen, und zwar von unten nach oben, anschließend klarspülen, und zwar von oben nach unten.

Die Schlauchleitung ist sorgfältig zu führen, unzulässige Beanspruchungen sind zu vermeiden.

7.1. WINTERBETRIEB

Der KW 600 ist während der Wintermonate durch Einfüllen von Frostschutzmittel gegen Frostschäden während des Transportes gesichert.

Den KW 600 grundsätzlich nur in frostfreien Räumen unterbringen. Ein einfaches Leerfahren des Gerätes schützt nicht vor Frostschäden. Ist eine Aufstellung in frostfreien Räumen nicht möglich, so muß das Gerät durch Einfüllen (Ansaugen) von Frostschutzmittel nach jedem Gebrauch gesichert werden.

8. AUSSERBETRIEBNAHME

Der letzte Arbeitsgang sollte grundsätzlich "Spülen" sein, d.h. die Pumpe und das Leitungssystem werden mit klarem Wasser ohne Zusatz durchgespült. Ansätze und Verschmutzungen in der Pumpe werden so verhindert.

Maschine am Betriebsschalter ausschalten.

Durch öffnen der Pistole die Maschine druckentlasten. Bei länger andauernder Außerbetriebnahme die Maschine ggfl. frostsicher machen.

9. WIEDERINBETRIEBNAHME

Vor jeder Wiederinbetriebnahme die Maschine auf einwandfreien Zustand überprüfen, insbesondere die elektrische Anschlußleitung, Hochdruckschlauchleitung und die Spritzeinrichtung. Evtl. festgestellte Mängel sind zu beseitigen. Vor Arbeitsaufnahme empfiehlt es sich, die Maschine mit klarem Wasser durchzuspülen.

10. WARTUNG

Der WILMS-Hochdruckreiniger ist wartungsunanfällig. Das Gerät muß selbstverständlich in einem sauberen Allgemeinzustand gehalten werden. Ansaugsiebe regelmäßig reinigen.

Den Wasserfilter regelmäßig reinigen Abb. 5.

Sollte die Düse verschmutzt sein, kann diese mit dem mitgeliefertem Duesenwerkzeug gereinigt werden. Lanze anschließend von vorne nach hinten durchblasen.

11. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Elektro-Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Elektro-Fachmann ausgeführt werden.

| STÖRUNG | URSACHE | BEHEBUNG |
|---|---|---|
| Pumpe erreicht vorgeschriebenen Druck nicht | Düse abgenutzt Wasserfilter verschmutzt Wasserzulauf ungenügend Es wird Luft angesaugt Luft in der Pumpe Düsenkopf nicht richtig eingestellt | Düse ersetzen Filter reinigen Wasserhahn ganz öffnen Anschlüsse überprüfen Gerät abschalten und Pistole betätigen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt, wieder einschalten Düsenkopf drehen |
| Druckschwankungen der Pumpe | Zulaufwassertemperatur zu hoch. Düse verstopft Saugfilter verschmutzt | Gerät an Wasserleitung anschliessen Temperatur senken Düse reinigen Filter reinigen |
| Der Motor „brummt“, läuft aber nicht | Netzspannung zu niedrig Spannungsfall durch Verlängerung Langzeitige Abschaltung Probleme der TSS-Vorrichtung | Kontrollieren, ob die Netzspannung einwandfrei ist. Verlängerung überprüfen Kundendienst kontaktieren Kundendienst informieren. |
| Elektromotor läuft nicht | Versorgungsspannung fehlt Probleme bei der TSS-Vorrichtung Gerät steht längere Zeit still | Netzspannung vorhanden? Netzstecker korrekt eingesteckt? Kundendienst kontaktieren Blockierung des Motors aufheben |
| Wasserleck | Dichtungen sind abgenutzt Auslösung des Sicherheitsventils | Dichtungen erneuern Kundendienst kontaktieren |
| Geräuschvoller Betrieb | Wassertemperatur zu hoch | Temperatur senken |
| Ölleck | Dichtungen sind abgenutzt | Kundendienst kontaktieren |

| STÖRUNG | URSACHE | BEHEBUNG |
|---|--|--|
| <u>Nur für TSS:</u> | | |
| Das Gerät startet, obwohl Pistole nicht betätigt. | Dichtung im Hochdrucksystem oder im Pumpenkreislauf defekt | Kundendienst kontaktieren |
| <u>Nur für TSS:</u> | | |
| Pistolenbetätigung, aber kein Wasseraustritt | Düse verstopft | Düse reinigen |
| Es wird kein Reinigungsmittel angesaugt | Einstellbarer Düsenkopf ist auf Hochdruck eingestellt. | Den Düsenkopf auf „-“ einstellen Abb.3 |
| | Reinigungsmittel zähflüssig | Mit Wasser verdünnen |
| | Längere HD-Schläuche | Nur Original-Schläuche verwenden |
| | Reinigungsmittelleitung verkrustet oder gequetscht | Mit sauberem Wasser reinigen, Leitung darf nicht gequetscht sein |

Sollte der Motor während des Betriebes anhalten und nicht wieder anlaufen, vor dem erneuten Start 2 bis 3 Minuten warten (Auslösung des Übertemperaturschutzes).

Falls die Störung wiederholt auftritt, den technischen Kundendienst kontaktieren.

ERSATZTEILLISTE

KW 600

| <u>Pos.</u> | <u>Artikel-Nr.</u> | <u>BEZEICHNUNG</u> | <u>Stück</u> |
|-------------|--------------------|--------------------------|--------------|
| 01 | 1136100 | Griff | 1 |
| 02 | 1136101 | Haube | 1 |
| 03 | 1136102 | Schaltknebel | 1 |
| 04 | 1136103 | Halter | 1 |
| 05 | 1136104 | Abdeckung | 1 |
| 06 | 1136105 | Schaltergehäuse | 1 |
| 07 | 1136106 | Schlauch | 2 |
| 08 | 1136107 | Kit P 4-14 | 1 |
| 09 | 1136108 | Dosierventil | 1 |
| 10 | 1136109 | Schlauch | 1 |
| 11 | 1136110 | Halter | 1 |
| 12 | 1136111 | Manometer | 1 |
| 13 | 1136112 | Griff | 1 |
| 14 | 1136113 | Motor und Pumpe komplett | 1 |
| 15 | 1136114 | Schlauch | 1 |
| 16 | 1136115 | Halter | 1 |
| 17 | 1136116 | Kondensator | 1 |
| 18 | 1136117 | Abdeckung | 1 |
| 19 | 1136118 | Rad | 2 |
| 20 | 1136119 | Zuleitungskabel | 1 |
| 21 | 1136120 | Halter | 1 |
| 22 | 1136121 | Kabelhalter | 1 |
| 23 | 1136122 | Gehäuse | 1 |
| 25 | 1136123 | Griff | 1 |
| 26 | 1136124 | Tank rechts | 1 |
| 27 | 1136125 | Tank links | 1 |
| 28 | 1136126 | Tankverschluss | 1 |
| 29 | 1136127 | Halter | 1 |
| 30 | 1136128 | Filter komplett | 1 |
| 31 | 1136129 | Stift | 2 |
| 32 | 1136130 | Verbindungsstück | 1 |
| 33 | 1136131 | Schlauchtrommel | 1 |
| 34 | 1136132 | Kurbel | 1 |

12. PRÜFUNGEN

Der Flüssigkeitsstrahler ist bei Bedarf, jedoch spätestens alle 12 Monate durch Sachkundige daraufhin zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist. Die Anleitungen der Hersteller oder Lieferer sind zu beachten.

Bei stillgelegten Geräten kann die Prüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme hinausgeschoben werden.

Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und auf Verlangen der Berufsgenossenschaft oder Gewerbeaufsicht vorzulegen. Der Betreiber hat diese Prüfung zu veranlassen.

13. UNFALLVERHÜTUNG

Für einen gefahrlosen Betrieb des Hochdruckreinigers sind die vorgeschriebenen Regelungen, die in den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" enthalten sind, unbedingt zu beachten. Das Betriebspersonal ist über die möglichen Gefahren zu belehren.

Bezugsquelle: Carl Heymanns Verlag KG., Luxemburger Str. 449, 50939 Köln, Bestell-Nr.: ZH 1/406

13.1. SPEZIELLE ANWENDUNGSGEBIETE

Beim Einsatz von Hochdruckreinigern für spezielle Anwendungsfälle können weitere Arbeitsschutz- und Gesundheitsvorschriften zur Geltung kommen, z.B.:

Beim Desinfizieren die "Sicherheitsregeln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren durch alkoholische Desinfektionsmittel" (ZH 1/598).

Die Spritzeinrichtung darf wegen der Schneidwirkung und ggf. Temperatur des Wasserstrahls sowie von den zudosierten Chemikalien ausgehenden Gefahren, nicht auf Personen gerichtet werden.

Soweit bei Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern Gesundheitsgefahren durch betriebstechnische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden können, ist entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und zu benutzen.

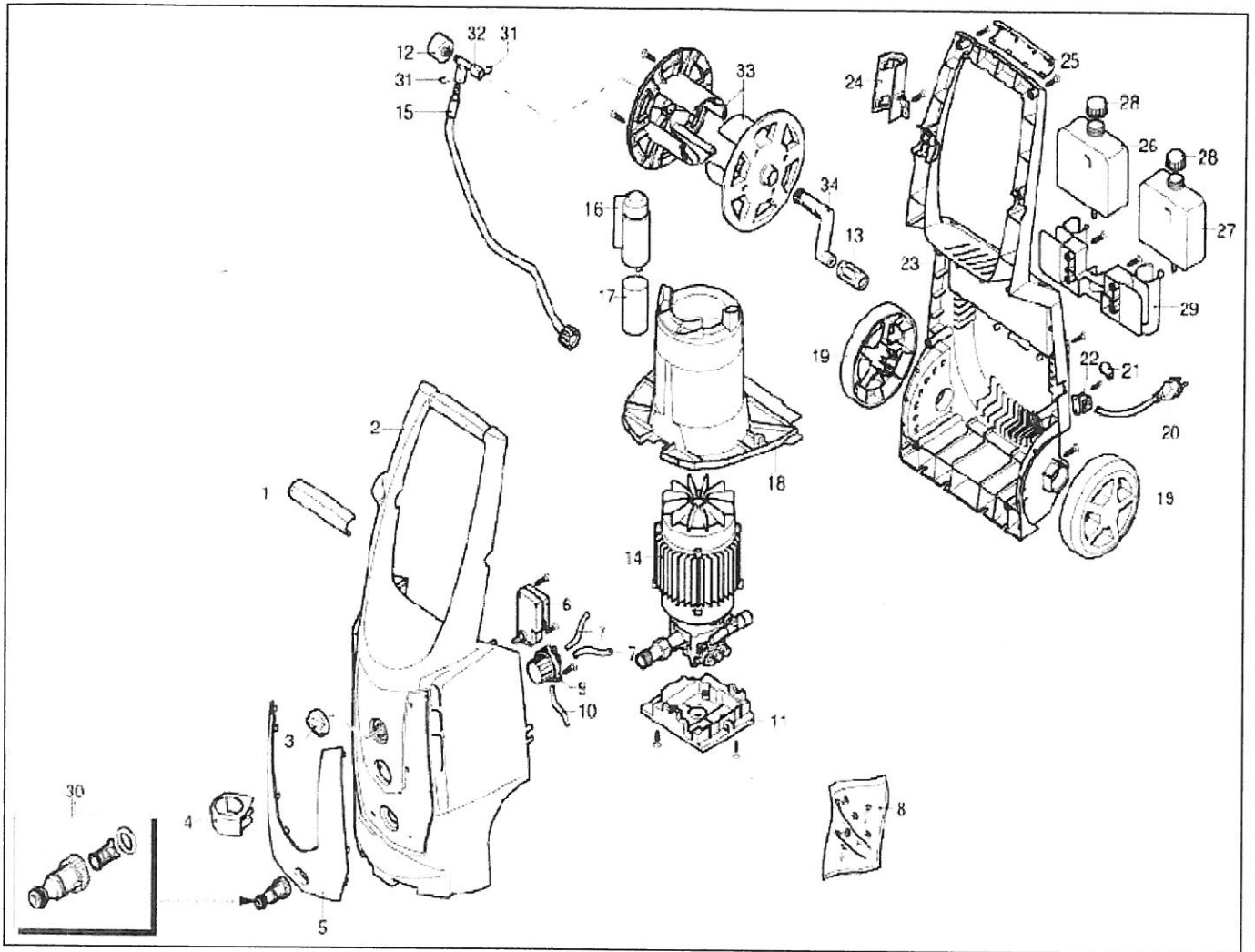
13.2. ALLGEMEINE HINWEISE

Der Betreiber sollte im Hinblick auf eine betriebssichere und arbeitssichere Bedienung des Hochdruckreinigers die Betriebsanleitung der Bedienungsperson aushändigen.

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur vom Hersteller gelieferte Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden.

WICHTIG !

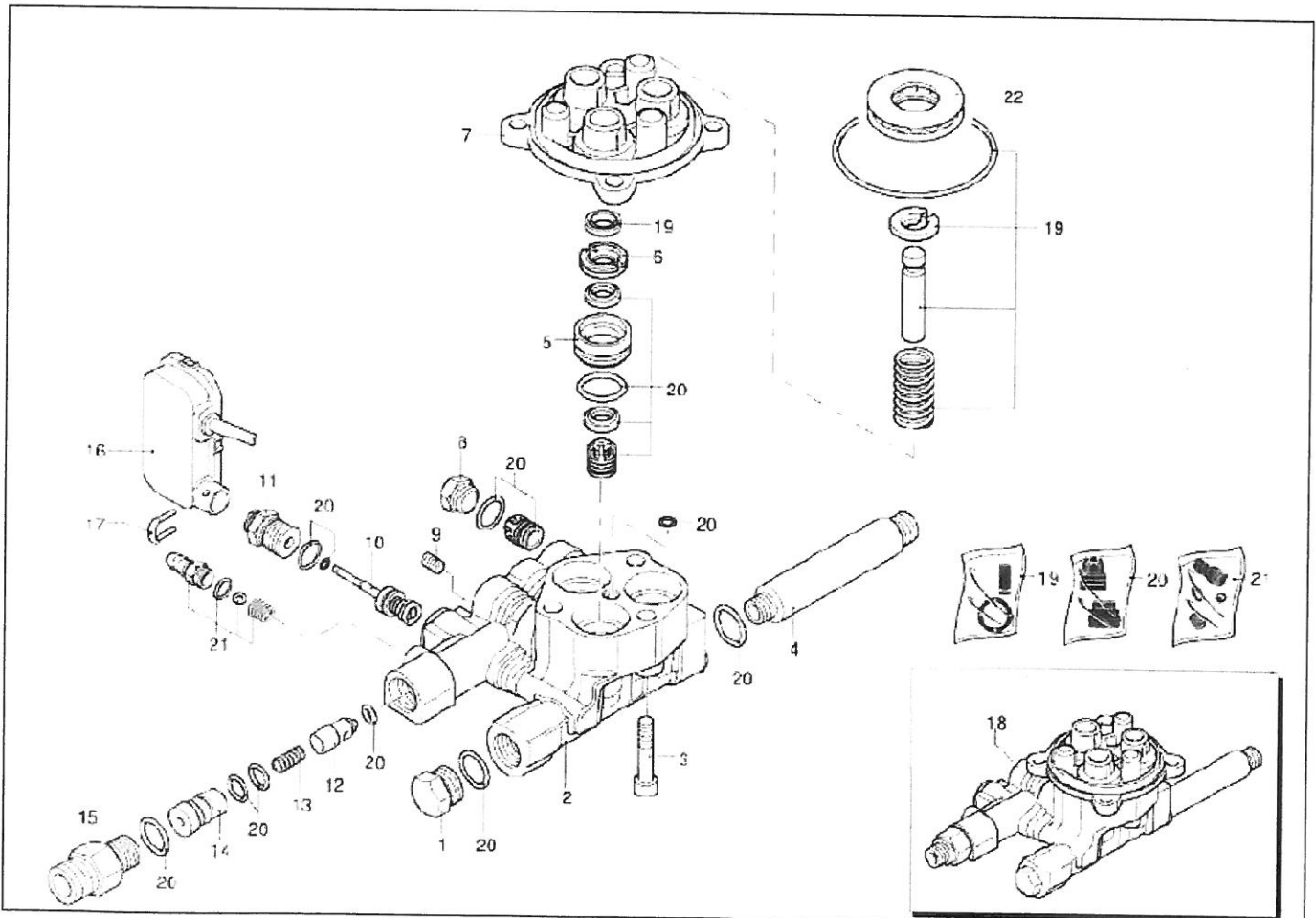
Bestimmte Gefahren für Personen oder Sachen, die sich aus einem unsachgemäßen Einsatz des Hochdruck-Wasserstrahlers oder sorgloser Handhabung der Spritzeinrichtung ergeben könnten, sind durch konstruktive Maßnahmen oder weitere Sicherheits-Ausrüstung der Maschine nicht vermeidbar. Der Hochdruck-Wasserstrahl darf deshalb unter Beachtung des angegebenen Verwendungszweckes immer nur auf das jeweils zu reinigende oder zu behandelnde Objekt gerichtet werden.



ERSATZTEILLISTE

KW 600

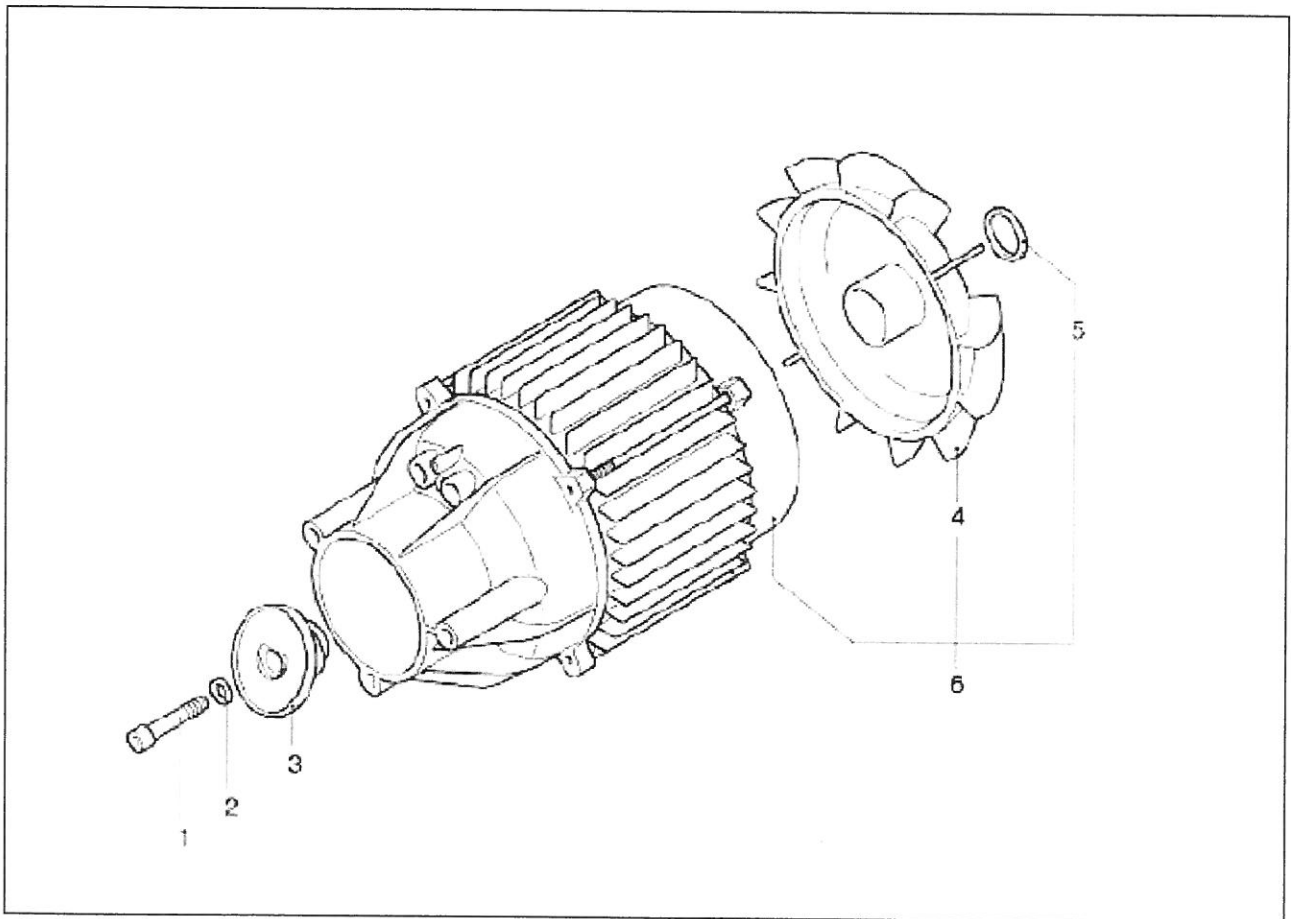
| <u>Pos.</u> | <u>Artikel-Nr.</u> | <u>BEZEICHNUNG</u> | <u>Stück</u> |
|-------------|--------------------|---------------------|--------------|
| 001 | 1136133 | Stopfen | 1 |
| 002 | 1136134 | Pumpenkopf | 1 |
| 003 | 1136135 | Schraube | 3 |
| 004 | 1136136 | Verbindungsstück | 1 |
| 005 | 1136137 | Manschettenhalter | 3 |
| 006 | 1136138 | Zwischenring | 3 |
| 007 | 1136139 | Kolbenführung | 1 |
| 008 | 1136140 | Verschluss-Schraube | 3 |
| 009 | 1136141 | Schraube | 1 |
| 010 | 1136142 | Kit | 1 |
| 011 | 1136143 | Kolbenführung | 1 |
| 012 | 1136144 | Kolben | 1 |
| 013 | 1136145 | Feder | 1 |
| 014 | 1136146 | Injektor | 1 |
| 015 | 1136147 | Verbindungsstück | 1 |
| 016 | 1136148 | Druckwächter | 1 |
| 017 | 1136149 | Stift | 1 |
| 018 | 1136150 | Pumpenkopf kompl. | 1 |
| 019 | 1136151 | Kit 15-42754 | 1 |
| 020 | 1136152 | Kit 15-42755 | 1 |
| 021 | 1136153 | Kit 15-42756 | 1 |
| 022 | 1136154 | Lager | 1 |



ERSATZTEILLISTE

KW 600

| <u>Pos.</u> | <u>Artikel-Nr.</u> | <u>BEZEICHNUNG</u> | <u>Stück</u> |
|-------------|--------------------|--------------------|--------------|
| 01 | 5900601 | Schraube | 1 |
| 02 | 1136155 | Scheibe | 1 |
| 03 | 1136156 | Teller | 1 |
| 04 | 1136157 | Luefterrad | 1 |
| 05 | 1136158 | Ring | 1 |
| 06 | 1136159 | Motor | 1 |



ERSATZTEILLISTE

KW 600

| <u>Pos.</u> | <u>Artikel-Nr.</u> | <u>BEZEICHNUNG</u> | <u>Stück</u> |
|-------------|--------------------|---------------------------------------|--------------|
| 01 | 1136160 | Pistole | 1 |
| 02 | 1138657 | Rotierende Duese mit Lanzenvorderteil | 1 |
| 03 | 1136162 | Lanze | 1 |
| 04 | 1138650 | Schlauch | 1 |

